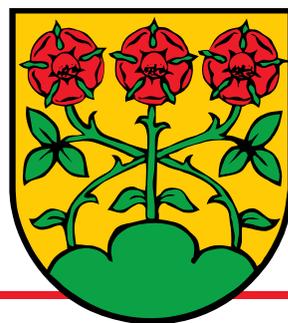


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 3

Donnerstag, 16. Januar 2020



www.eberdingen.de

Erneuerung der Wasserversorgung als großes Thema



Während im Jahr 2019 in Eberdingen vor allem Projekte geplant wurden, geht es 2020 an die Umsetzung, sagt Bürgermeister Peter Schäfer. 2019 habe man „net viel g'schafft“, sagt Peter Schäfer augenzwinkernd. Was der Eberdinger Bürgermeister damit sagen will: Das Jahr stand vor allem im Zeichen der sorgfältigen Vorbereitung bevorstehender Projekte. Im Rück- und Ausblick mit der VKZ berichtet Schäfer von den Ereignissen des vergangenen Jahres und von den Plänen für 2020.

Ein „Planungsjahr“ nennt Peter Schäfer die vergangenen zwölf Monate. Das soll nicht heißen, dass sich in Eberdingen gar nichts getan hat. Aber man habe sich ganz bewusst mit der Umsetzung größerer Projekte zurückgehalten. Einerseits, weil man Letztere gerne mit aller Sorgfalt vorbereite und es auch nicht den dringenden Handlungsbedarf gab. Andererseits aber auch, weil derzeit alle bauen – Kommunen wie Privatleute. Die Folge sei bei vielen Bauvor-

haben zu beobachten: Man finde kaum Handwerker und wenn, dann seien Wartezeiten und Preise immens, sagt Schäfer. Daher verfare die Gemeinde Eberdingen so, wie es der Bürgermeister und sein Kämmerer Hans Knöller einst gelernt haben: antizyklisch.

So steht mit der Erneuerung der Wasserversorgung in Eberdingen ein Großprojekt erst im neuen Jahr an. Die Gemeinde habe den Vorteil, in jedem Ortsteil zwei Standbeine der Versorgung zu haben, so Schäfer: eigene Quellen wie auch Bodensee- oder Landeswasser. Die Quelle im Strudelbachtal mit ihrer mehr als 100 Jahre alten Leitung gelte es nun zu erneuern. Dafür wird der Quellschacht saniert; es wird eine 1,3 Kilometer lange, neue Leitung bis Eberdingen gebaut; und auf dem dortigen Bauhofgelände entsteht ein Gebäude, wo das Wasser mit einer Ultrafiltrationsanlage aufbereitet wird, bevor es zum Hochbehälter Bleichberg gepumpt wird. Zwei Jahre hätten die Planungen benötigt.

Fortsetzung siehe Seite 2

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Wohngeldreform tritt ab 01.01.2020 in Kraft. Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Landratsamt Ludwigsburg“
- Mikrozensus 2020: Befragung läuft ab 07.01.2020 (s. „Aktuelle Informationen“)
- Standesamtliche Nachrichten für den Monat Dezember finden Sie im Innenteil

Vorankündigungen:

- Samstag/Sonntag, 25./26.01.: Theater in der Nusschale „#500 Jahre LEONARDO DA VINCI“
- Samstag, 25.01.: Jahresabschlussfeier des TSV Nussdorf in der Gemeindehalle Nussdorf

Diese Ausgabe erscheint auch online

Impressum
Mitteilungsblatt der Gemeinde Eberdingen. Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Peter Schäfer, Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen, Tel. 07042 799-0, Fax 07042 799-466. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“, den Anzeigenteil und den Vertrieb: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Fortsetzung von Seite 1

Nun sei alles bereit, auch sämtliche Dienstbarkeiten mit den Eigentümern benötigter Grundstücke seien geregelt. Binnen eines Jahres soll das Vorhaben abgeschlossen sein. Die Gemeinde investiert dabei gut zwei Millionen Euro.

Nichts damit zu tun habe die Tatsache, dass Eberdingen seinen Anteil an Bodenseewasser um einen Liter auf sechs Liter pro Sekunde steigern werde, betont der Bürgermeister. Die Ausfälle im Zeitraum der Quellsanierung ließen sich auch anderweitig ersetzen. In den vergangenen Jahren habe es aber wegen der Trockenheit im Sommer immer wieder Spitzen gegeben, bei denen Bodenseewasser über die vereinbarten fünf Liter je Sekunde hinaus benötigt wurde, um den Bedarf zu decken. Das habe empfindliche Strafzahlungen zur Folge gehabt, die man nun in Zukunft vermeiden möchte. Da Bodenseewasser deutlich weicher sei als das traditionell harte Eberdinger Eigenwasser, bedeute das künftig einen Härtegrad von etwa 14 bis 15. „Dann muss man auch die Kaffeemaschine nicht mehr so oft entkalken.“

In begrenztem Umfang wird die Gemeinde auch neue Wohngebiete nach dem vereinfachten Verfahren gemäß Paragraf 13b des Baugesetzbuches schaffen. Die hierfür erforderlichen Aufstellungsbeschlüsse hat der Gemeinderat Ende des Jahres 2019 verabschiedet. In Eberdingen ist dies das Gebiet Seitenstraße mit 2,1 Hektar, in Nussdorf das Gebiet Hinter dem Zaun IV (1,95 Hektar) sowie in Hochdorf die Gebiete Sickental (0,72 Hektar) und Erweiterung Betteläcker (1,1 Hektar). Es handele sich um „sinnvolle Arrondierungen“, die zum Teil schon seit gut 20 Jahren geplant seien, sagt Peter Schäfer. Der dadurch zu erwartende Bevölkerungszuwachs halte sich im Rahmen – allein schon, um die vorhandene Infrastruktur nicht zu überlasten. Und es würden auch nicht in großem Stil Flächen versiegelt. Wohnraum entsteht derweil auch in Bestandsgebäuden. Die Sanierung des denkmalgeschützten alten Pfarrhauses in Nussdorf, welches die Kommune 1984 von der Kirchengemeinde gekauft hatte, sei abgeschlossen. Die Hälfte der Kosten in Höhe von 800 000 Euro trägt das Land. Ähnliches geschieht nun an der alten Schule in Hochdorf, in der für ebenfalls 800 000 Euro vier Wohnungen entstehen.

Auch das Gewerbe brauche mehr Platz, weshalb eine Erweiterung am Pulverdinger Weg geplant sei, berichtet Bürgermeister Schäfer. Dafür müsse aber ein Zielabweichungsverfahren durchgeführt werden, weil die Erweiterung in Richtung Norden einen regionalen Grünzug tangiere. Die Gemeinde habe gemeinsam mit Thomas Kiwitt, dem Leitenden Technischen Direktor im Bereich Planung des Verbandes Region Stuttgart, nach machbaren Lösungen gesucht.

Geld steckt die Gemeinde im nächsten Jahr außerdem in die Feuerwehr. Im Gebäude der Abteilung Hochdorf herrschten keine zeitgemäßen Verhältnisse mehr, so Peter Schäfer mit Blick auf die fehlenden Umkleieräume für Frauen. Es werde aber

nicht nur hierfür ein Anbau geschaffen, sondern das Gebäude im gesamten Bestand überholt – von der Heizung bis zu den Stromleitungen. Kostenpunkt: 800 000 Euro. Erfreuen dürfte die Floriansjünger zudem ein neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF), das für 400 000 Euro beschafft wird.

Wenn beim Ausblick auf das kommende Jahr einmal mehr der Ausbau der Hemminger Straße am Hochdorfer Ortsende in Richtung Hemmingen angesprochen wird, muss Bürgermeister Schäfer gequält lächeln. Zu oft wurde er vom Land vertröstet. Mal fehlte angeblich das Geld, mal die benötigte Manpower. Nun heißt es, die Schwierigkeiten seien mittlerweile ausgeräumt und die gesamte Ortsdurchfahrt solle gerichtet werden, so Schäfer. Glauben mag er den Ankündigungen aber nicht mehr. Stattdessen helfe wohl nur noch Druck. Die Gemeinde wolle endlich die Ringleitung in der Wasserversorgung herstellen – ob das Land in die Gänge komme oder nicht. Vorbereitende Arbeiten, etwa die Erneuerung der Hydrantenschächte, wurden im Herbst 2019 im Rahmen einer zweiwöchigen Vollsperrung in der Hochdorfer Ortsmitte bereits umgesetzt.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2019 noch mehrere kleinere Projekte fortgeführt, wie Peter Schäfer ausführt. So wurde weiter an der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED gearbeitet. Diese soll Ende 2021 abgeschlossen sein. Am Hochdorfer Keltenmuseum wurde 2019 eine Ladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Dort steht auch ein E-Fahrzeug zur Ausleihe bereit. Das Angebot werde man erweitern, verspricht Schäfer. Beispielsweise sollen auch E-Bikes dort geladen werden können. Entsprechende Ladestationen in Eberdingen (am ehemaligen Waschhäusle) und Nussdorf (in der Nähe des Rathauses) sollen folgen.

200 000 Euro steckte die Gemeinde zudem in die Erweiterung und Modernisierung des Kindergartens Reischachstraße in Nussdorf. Dieser wird dadurch in der Lage sein, drei statt wie bisher zwei Gruppen anzubieten. Ebenfalls in Nussdorf gab es einiges an der Gemeindehalle zu tun. Dort wurde die Warmwasseranlage erneuert und die Duschen wurden hydraulisch optimiert. Denn in der Vergangenheit hatte es bei großem Andrang, beispielsweise nach dem Nussdorf-Lauf, Probleme mit ausreichend warmem Wasser gegeben. Neu in 2019 war auch das WLAN-Angebot am Eberdinger Freibad. Eine Ausweitung auf das Keltenmuseum sei zumindest denkbar.

Nicht vergessen werden soll auch der im Frühjahr neu eröffnete Lichthölzlespfad im Forst bei Nussdorf. Die Modernisierung des bestehenden Waldlehrpfades hatten die Alison-und-Peter-Klein-Stiftung sowie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald jeweils mit Geldbeträgen unterstützt, wofür man sehr dankbar sei, betont Peter Schäfer. Vor allem sei die Fertigstellung aber auch ein „schöner Abschluss“ für Revierförster Wolfgang Steinacker gewesen, der sich im Juli nach 33 Jahren als Hauptverantwortlicher für den Wald auf Eberdinger Gemarkung in den verdienten Ruhestand verabschiedet hatte.

Reparatur-Café Eberdingen



Zu unserem nächsten Reparatur-Café am

Dienstag, 21. Januar 2020 von 16:00 – 20:00 Uhr

im Werkraum der Schillerschule in Eberdingen-Hochdorf - Annahmeschluss 19:00 Uhr - laden wir Sie recht herzlich ein.

Kommen Sie mit Ihren defekten Geräten/Gegenständen.

Das können allgemein mechanische Geräte, Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik sowie Gegenstände aus Holz oder auch Textilien/Kleidung sein.

Das Einwohnermeldeamt Eberdingen ist am **27.01.2020 geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte telefonisch an das Rathaus in Nussdorf, Frau Stollsteimer, Tel. 07042/98081 oder an das Rathaus in Hochdorf, Frau Klautt, Telefon: 07042/7095.

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Hochdorf:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08:30-11:30 Uhr
Montagnachmittag: 16:00-18:30 Uhr

Die Verwaltungsstelle Hochdorf ist dienstags und donnerstags grundsätzlich geschlossen.

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Nussdorf:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08:30-11:30 Uhr
Montagnachmittag: 16:00-18:30 Uhr

Die Verwaltungsstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags grundsätzlich geschlossen.

Sperrung der K 1688 zwischen Eberdingen und Riet



Wegen dringend notwendiger Baumfällarbeiten wird die Straße K 1688 zwischen Eberdingen und Vaihingen/Enz-Riet in der Zeit vom 16.01.2020 bis 18.01.2020 für Fahrzeuge aller Art voll gesperrt.

Die Umleitung über Nussdorf ist ausgeschildert.

Bürgermeisteramt



Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg



Programm
Januar bis September 2020



www.schiller-vhs.de



Thema im Fokus → Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI)

Der TSV im RETROLOOK

Wir laden ein zur Jahresabschlussfeier!

Samstag,
25. Januar 2020
in der Gemeindehalle in Nussdorf

Kids
Saalöffnung: 15.30 Uhr
Beginn: 16 Uhr

Abendprogramm
Beginn: 19:30

Ab 16.00 Uhr
Vorführungen der einzelnen Turn-Jugendgruppen
Die TSV-Küche bietet Kaffee und Kuchen.

Durchgehend offen!

Ab 19.30 Uhr
Vorführungen der TSV-Abteilungen
Tanz mit „Fun4You“ und Barbetrieb ab 22.00 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

ZWEI ZUSATZVORSTELLUNGEN!

Leonardo da Vincis Werkstatt

Theater in der **Nusschale**
Schlossstraße 15, 71735 Nussdorf

#500 JAHRE LEONARDO DA VINCI

Sa, 25. Jan 2020, 20 Uhr
So, 26. Jan 2020, 11 Uhr

Anatomie, Physik, Kriegsgerät, Flugmaschinen, Wasserstrudel... Leonardo da Vinci hatte unzählige Interessen. Kein Wunder, dass die meisten seiner Aufträge für Gemälde auf die lange Bank geschoben wurden! Die Natur bietet so viel, das es zu erforschen, zu zeichnen, zu beschreiben gilt. Was war das für ein Mensch, der heute als „Genie“ gefeiert wird? Was hat ihn bewegt, was trieb ihn um? Begegnen Sie dem Künstler persönlich und erleben Sie ihn bei seiner Arbeit.

Text und Inszenierung: Ina Wernstedt, Spiel: Gabriel Kunert

Zur Matinée am Sonntag gibt es wieder für alle Besucher kostenlos Kaffee und Kuchen.

Karten gibt es für 10 Euro eine halbe Stunde vor Beginn, unter 07042/8277720 oder unter **WWW.THEATERINDERNUSSCHALE.DE**





Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer

für das Kalenderjahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung
Die Grundsteuerhebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen für die

Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 300 v.H. Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v.H.

Für Steuerpflichtige, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zahlen, wird diese durch öffentliche Bekanntmachung mit dem für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Betrag festgesetzt (§ 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz). Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheids. Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen, durch einen Eigentumswechsel oder durch eine Hebesatzänderung eintreten, wird ein Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Steuerzahler, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2020 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten. Wurde bis zu dieser Bekanntmachung bereits ein Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2020 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE 61 6045 0050 0008 8001 47 BIC: SOLADES1LGB
Volksbank Ludwigsburg
IBAN: DE 43 6049 0150 0066 0690 09 BIC: GENODES1LGB
Volksbank Leonberg - Strohgäu e.G.
IBAN: DE 91 6039 0300 0062 1110 00 BIC: GENODES1LEO
VR-Bank e.G. Magstadt/Weissach
IBAN: DE 45 6039 1420 0156 2000 07 BIC: GENODES1MAG

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Rechtsmittels ändert nichts an der Zahlungspflicht. Auch wenn Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung oder Einspruch beim Finanzamt erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Einwendungen gegen den Einheitswert oder den Steuermessbetrag sind an das Finanzamt zu richten. Für Auskünfte steht die zuständige Sachbearbeiterin Frau Hornickel, Tel. 07042/799-309, E-Mail fabienne.hornickel@eberdingen.de, Zimmer 310 im Rathaus Eberdingen zur Verfügung.

Eberdingen, den 09. Januar 2020

Schäfer
Bürgermeister



Aufruf

Die Gemeinde sucht dringend Mietwohnungen oder Mietshäuser zur Unterbringung von Flüchtlingen. Die Anzahl der Menschen, die zu uns gekommen sind und uns vom Landratsamt im Wege der Anschlussunterbringung zugewiesen werden, steigt stetig. Die bisher kommunalen Unterkünfte sind belegt. Um weitere zugewiesene Personen unterbringen zu können, sucht die Gemeinde dringend Wohnungen oder Häuser, die angemietet werden können. Die Gemeindeverwaltung bittet Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer Immobilie haben, sich an Ordnungs- und Sozialamtsleiter Bernd Unmüßig, Tel. 07042 799304 bzw. bernd.unmueßig@eberdingen.de oder Bürgermeister Peter Schäfer, Tel. 07042 7990 bzw. peter.schaefer@eberdingen.de zu wenden.
Bürgermeisteramt

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im OT Nussdorf am

19.01. zum 75. Geburtstag,
Barbara Neuschler, Wittumstraße 1

21.01. zum 70. Geburtstag,
Siegfried Gayer, Enge Straße 2

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Peter Schäfer



*Nach Prüfung und Auffassung des Gemeindetags Baden-Württemberg dürfen die Jubilare (Runde Geburtstage ab 70 und Ehejubiläen) veröffentlicht werden. Dies nehmen wir zum Anlass, die Jubilare, bei denen uns keine Sperre vorliegt, seit dem 11.01.2019 wieder zu veröffentlichen. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt oder in den Verwaltungsaußenstellen.
Bürgermeisteramt*

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung für Besucher

Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr
Montagnachmittag 16:00 - 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsstelle Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042/7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Dienstag bis Freitag
je einschließlich 9:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Samstag, sonn- und feiertags
durchgehend von 10:00 - 17:00 Uhr

Das Museum ist montags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ausstellung im Rathaus Nussdorf



Jeden letzten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07042 6703).

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr



Feuerwehr Eberdingen www.ffw-eberdingen.de



Einladung zur Hauptversammlung 2019

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eberdingen findet am

Freitag, 31.01.2020 um 20:00 Uhr

in der Gemeindehalle Eberdingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht der Gesamtkasse
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Verschiedenes

Frank Sattler
Kommandant

Abteilung Hochdorf

Einladung zur Abteilungsversammlung 2019
Die Abteilung Hochdorf trifft sich am Samstag, 18.01.2020 um 20.00 Uhr im Magazin Hochdorf zur Abteilungsversammlung.

Tagesordnung:

- TOP 1 – Begrüßung
- TOP 2 – Bericht des Abteilungskommandanten
- TOP 3 – Bericht der Altersabteilung
- TOP 4 – Bericht der Abteilungskasse
- TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 – Entlastung
- TOP 7 – Sonstiges

-Marcus Uhlig-
Abteilungskommandant

Abt. Nußdorf

Am Montag, 20.01. trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Jugendfeuerwehr Eberdingen www.ffw-eberdingen.de



Am Donnerstag, 23.01. trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Donnerstag	16.01.	Flach 1100 L
Samstag	18.01.	Restmüll + Restmüll 1100 L
Donnerstag	23.01.	Flach
Freitag	24.01.	Rund + Biogut + Restmüll 1100 L

Standesamtliche Nachrichten

Beim Standesamt Eberdingen wurden im Monat **Dezember 2019** folgende Eintragungen vorgenommen:

(Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gem. § 5 Landesdatenschutzgesetz **nur die Personenstandsfälle aufgenommen wurden, mit deren Veröffentlichung sich die Beteiligten unterschriftlich einverstanden erklärt haben.**

Geburten:

Am 17.12.2019 in Leonberg
Amelia Natalie Burkart
Vaihinger Straße 14

Eheschließungen:

Am 06.12.2019 in Eberdingen
Rebecca Jasmin Rieger und **Johannes Matthias Wizemann**
Schlossmauerweg 13, OT Nußdorf

Am 07.12.2019 in Eberdingen
Federica Pia Ritrovato und **Francesco Bianco**
Karlstraße 7, OT Nußdorf

Am 07.12.2019 in Eberdingen
Banu Yildirim und **Gökhan Erdogan**
Kohlenstraße 15, Dinslaken und Stuttgarter Straße 22, Eberdingen

Am 19.12.2019 in Eberdingen
Melanie Nadja Supper und **Michael Rinke**
Nussdorfer Straße 9

Am 20.12.2019 in Eberdingen
Elcin Gürbüz und **Mustafa Harun Toy**
Reutweg 4, Mühlacker und Graf-Berthold-Straße 4, Bayreuth

Sterbefälle:

Am 14.12.2019 in Eberdingen
Franz Richard Kirschner
Pulverdinger Straße 29, OT Hochdorf

Am 15.12.2019 in Ludwigsburg
Klaus Schmidt
Torwiesenweg 1, OT Hochdorf

Schulnachrichten

Verein der Freunde



Atomium im HGG ?

Das Atomium von Brüssel nachzubauen wird nicht die Aufgabe sein, aber es gibt viele andere Moleküle, die Chemielehrerin Frau Rieder von ihren Schülern sehen möchte. Hierfür konnten mit den Spenden des Vereins der Freunde des HGG weitere Molekülbaukästen beschafft werden, die der 1. Vorsitzende des Vereins Martin Krämer jetzt an das HGG und die Klasse 10B übergeben hat.

Mit den Einzelteilen der Molekülbaukästen lassen sich wichtige Verbindungen aus der Chemie darstellen. Die Kugel-Stab-Modelle zeigen besonders deutlich die Position der Atomkerne und die Bindungen zwischen den Atomen in ihrer räumlichen Anordnung. Die Molekülmodelle werden durch einfaches Zusammenstecken der Atommodelle mit Hilfe der Verbindungsstücke gebaut.

Auch Mehrfachbindungen lassen sich mit flexiblen Verbindungsstücken darstellen. "Auch wenn es eine Tafel im Klassenraum oder Graphikprogramme auf dem Computer gibt, die solche Molekülverbindungen darstellen können, ist der räumliche Eindruck in 3D immer noch am einprägsamsten für die Schüler", sagt Frau Rieger und kontrolliert bei den Schülern weiter die an der Tafel benannten Verbindungen. Aus den farblich dargestellten Atomsorten H, N, Cl, C und O (die Klarnamen stehen auf unserer Homepage) sowie grauen Verbindungsstücken lassen sich so zahlreiche Verbindungen der organischen Chemie aufbauen. Mit den zusätzlichen Kästen können nun immer zwei Schüler zusammen mit einem Kasten arbeiten.

Warum das Atomium mit diesen Kästen überhaupt nicht aufgebaut werden kann, wird auf unserer Homepage verraten.

Weitere Informationen über den Verein können der Homepage www.HGG-Verein.de entnommen werden.



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizei-posten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für **Eberdingen** (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche. Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.** Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon (0711) 7877733

Sonntagsdienst der Tierärzte

Samstag, 18.01. / Sonntag, 19.01.
Dr. Schraishuhn, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/6482

Sozialstation Vaihingen

Andreaestraße 16/1, 71665 Vaihingen an der Enz

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Telefon 970181

Nachbarschaftshilfe mit Familienpflege/Dorfhelferin
Telefon 9701840

Häusliche Betreuung
für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz durch ehrenamtliche Helfer/innen, Telefon: 9701840

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Donnerstag, 15 - 18 Uhr

Beratungsbesuche und Pflegekurse
Telefon 9701844

Wochenenddienst der Sozialstation

Samstag, 18.01. / Sonntag, 19.01.
Häring, Jacqueline / Eckstädt, Galina / Van Bebber-Stark, Iris
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

Kath. Hauspflegewerk Schwieberdingen

Im Seelach 13, 71701 Schwieberdingen
Tel. und Fax (07150) 353212

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit - Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte - Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Pädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf - Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung
Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke
(07141) 121231
Ausbildungen Erste Hilfe
Anmeldung, Termine (07141) 121-0 oder unter www.drk-ludwigsburg.de
Auskünfte (07141) 120245

Sozialverband VdK Nordwürttemberg

Kurfürstenstr. 9, 71636 Ludwigsburg, Tel. (07141) 9113500

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg
Beratungen für Frauen in den Bereichen:
Krisen, Beziehungsprobleme, Trennung, sexuelle Gewalt, Essstörungen, Mobbing
Terminvereinbarung (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern
Wochenendnotruf LUNO (07141) 901170
Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg
Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen
und deren Angehörige Tel. (07141) 144 2029

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen LB e.V.

Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim Tel. (07141) 378496

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 - 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 - 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker Tel. (07041) 814690

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 17.01.** Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918
- 18.01.** Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42, Tel. 07041/8106946
- 19.01.** Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4, Tel. 07042/5431
Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791
- 20.01.** Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522
- 21.01.** Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42, Tel. 07042/3058
Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13, Tel. 07044/5027
- 22.01.** Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358
- 23.01.** Sonnen-Apotheke, Mühlacker- Enzberg, Kieselbronner Str. 14, Tel. 07041/6130



Wichtige Fernsprechanrufe, Sprechzeiten usw.



Gemeindeverwaltung

Internet: www.eberdingen.de

E-Mail: buerglermeisteramt@eberdingen.de

Zentralverwaltung

Rathaus Eberdingen

Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

8.30 - 11.30 Uhr

Montag

16.00 - 18.30 Uhr

Durchwahlnummern

Bürgermeister

799 401

Sekretariat

799 402

Fax

799 466

Bauamt

Amtsleiter

799 306

Stellv. Amtsleiterin

799 307

Fax

799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter

799 315

Sekretariat

799 316

Liegenschaften

799 317

Steueramt (KAG-Beiträge)

799 308

Steueramt (Wasserzins, Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, stellv. Kasse)

799 309

Kasse

799 311

Fax

799 488

Ordnungs- und Sozialamt

Amtsleiter

799 304

Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung, Verlässliche Grundschule)

799 302

Hallenbelegung, Ortseingangstafeln

799 204

Gemeindevollzugsbediensteter

799 205

Fax

799 499

Einwohnermeldeamt (Ausweise,

799 203

Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)

799 202

Standesamt, Friedhof

799 455

Fax

819 9898

Gemeindebauhof

Fax

81 999 07

Wassermeister

stv. Wassermeister

Freibad und Kiosk

0171 950 6490

Öffnungszeiten:

0171 950 6518

geöffnet in der Regel von Mai - September

Schwimmmeister

815 2247

Kiosk

370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz

Hauptstraße 1, 71735 Eberdingen

7095

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

8.30 - 11.30 Uhr

Montag

16.00 - 18.30 Uhr

Fax

81 74 27

Nussdorf

Martinstr. 13, 71735 Eberdingen

98 081

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

8.30 - 11.30 Uhr

Montag

16.00 - 18.30 Uhr

Fax

81 54 63

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Fax

78 911

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9.30 - 12 Uhr + 13.30 - 17 Uhr

Sa., So. + Feiertag durchgehend von 10 -

17 Uhr

Mo. geschlossen

Ortsbücherei

Eberdingen

Öffnungszeiten:

799 208

Mo. 15.00 - 18.00 Uhr + Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Hochdorf/Enz

87 14 18

Öffnungszeiten:

Mo. 15.00 - 18.00 Uhr

Do. 11.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr

Nussdorf

94 01 68

Öffnungszeiten:

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 11.00 - 12.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen Arche Noah

7050

Hochdorf/Enz/Regenbogen

77 145

Hochdorf/Enz/Schillerschule

87 14 17

Hochdorf/Enz/Waldzwerge

81 321 64

Nussdorf/Blumenstraße

81 83 50

Nussdorf/Reischachstraße

5608

Grundschule Eberdingen

Schillerschule Hochdorf (Stammschule)

87 14-0

Fax

87 14 22

Internet: www.schule-eberdingen.de

E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Karl-Ehmann-Schule Nußdorf (Außenstelle)

97 050-0

Fax

97 05022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule Hochdorf

Öffnungszeiten: 11.15 - 17.00 Uhr

87 14 21

Nussdorf

Öffnungszeiten: 11.30 - 17.00 Uhr

97 05020

Feuerwehrgerätehaus

Eberdingen

817 540

Fax

817 539

Hochdorf/Enz

78 251

Nussdorf

98 082

Forstdienststelle

07152-52488

im Forstrevier Heimerdingen Steffen Frank

(Steffen.Frank@Landkreis-Ludwigsburg.de)

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Filiale 603

Postagentur Eberdingen

Montag

15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag

18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch - Freitag

15.00 - 17.00 Uhr

Samstag

12.00 - 13.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1

Filiale 602

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag

14.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr, 17.30 - 19.00 Uhr

Samstag

9.30 - 11.30 Uhr

AVL ServiceCenter

Telefon

07141 144 28 28

Fax

07141 144 28 29

Fachbereich Abfallgebühren

07141 144 28 00

Abfuhrreklamationen

Sperrmüll-Telefon

servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de

www.avl-ludwigsburg.de

Müldeponie und Recyclinghof "Burghof"

Horrheim

07042 848 100

Mo.-Fr. 7.45 - 11.45 Uhr + 13.00 - 16.00 Uhr

Recyclinghof: Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Termine - siehe Abfallkalender

Kehrbezirke für die Kaminreinigung, OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister

Michael Hrdina, Vaihingen-Riet

07042 94 06 24

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfegermeister

Stephan Müller, Korntal-Münchingen

0711 8386410

Umweltschäden

Landratsamt Ludwigsburg

07141 144 371

Notdienstbetrieb Elektroinnung Ludwigsburg

Notdienstbereitschaft durchgehend

zu erfahren über

07141 220 353

Wach- und Sicherheitsdienst

07141 3050



Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Sie haben Interesse an einer Schulung zur Betreuung von Menschen mit Demenz ?

Hierzu bietet die Sozialstation Vaihingen an der Enz zusammen mit der AOK Gesundheitskasse kostenlose Schulungen an. In 30 Schulungseinheiten vermittelt Ihnen unser kompetentes Team das erforderliche Basiswissen. Von den Grundlagen psychischer Erkrankungen, über die Kommunikation mit Demenzzkranken, bis hin zu Möglichkeiten der Beschäftigung und Aktivierung werden Sie geschult.

Danach bieten wir interessierten KursteilnehmerInnen die Möglichkeit, das erlernte Wissen in der häuslichen Betreuung oder bei den vierzehntägig stattfindenden Nachmittagsgruppen, auch praktisch umzusetzen.

Kursbeginn: 17. Januar 2020

Informieren Sie sich oder melden Sie sich gleich an.

Sozialstation Vaihingen an der Enz, Andraestraße 16/1, 71665 Vaihingen an der Enz (im Vaisana Ärztehaus), Frau Bäuerle oder Frau Walter, Tel. 07042-9701840.

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Schwäbischer Heimatbund

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2020

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für **schriftliche** Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **31. März 2020**. Kostenlose Broschüren mit den **Teilnahmebedingungen** und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.



Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. „Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Landratsamt Ludwigsburg

Wohngeldreform ist am 1. Januar 2020 in Kraft getreten

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden auch im Landkreis Ludwigsburg einkommensschwache Haushalte entlastet. In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen. Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent. Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hier von profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen. Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietenstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete beziehungsweise Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter, im Landkreis Ludwigsburg also die Stadtverwaltungen von Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 74-0, Ditzingen, Tel. 07156 164-0, Kornwestheim, Tel. 07154 202-0, Ludwigsburg, Tel. 07141 910-0, Remseck a. N., Tel. 07146 289-0, und Vaihingen/Enz, Tel. 07042 18-0, sowie für alle anderen Gemeinden das Landratsamt Ludwigsburg, Tel. 07141 144-0, E-Mail: Wohn-geld@Landkreis-Ludwigsburg.de.

Landratsamt und Berufsschule in Ludwigsburg geben Infos für Schulabgänger

– Arbeiten im wichtigsten Job der Welt:

Ausbildung zum Landwirt / zur Landwirtin

Mit dem Anbau von Lebensmitteln schaffen Landwirte die Grundlage unserer Ernährung. Essen muss jeder! Doch wo und wie werden Lebensmittel erzeugt?

Wie wachsen Mais, Weizen, Gerste, Spargel und Co am besten? Wie schützt man Insekten und die Pflanzenkultur und bekommt trotzdem noch Ertrag? Wie funktioniert Digitalisierung in der Landwirtschaft, z.B. über den Einsatz von Drohnen?

Was brauchen Rind, Schwein oder Schaf um sich wohlfühlen? Und wie ökonomisch ist der Beruf? Wie geht Landwirtschaft überhaupt in der Zukunft?

Du interessierst Dich für diese Fragen, für Umwelt und Ernährung und möchtest die biologischen, technischen und chemischen Zusammenhänge dahinter verstehen? Dann ist die vielseitige Ausbildung zum Landwirt / zur Landwirtin genau das Richtige!

Infos zum Beruf und zur Ausbildung gibt es am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 14 Uhr, in der Mathilde-Planck-Schule im Beruflichen Schulzentrum, Römerhügelweg 53 in Ludwigsburg. Interessierte Schulabgänger und ihre Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Die Landwirtschaftliche Berufsschule, der Bauernverband, das Landratsamt Ludwigsburg und die Ausbildungsberaterin Maika Löhr vom Landratsamt Böblingen informieren und stehen für Fragen bereit. Rückfragen zum Termin beantwortet die Mathilde-Planck-Schule (Tel. 07141-4449-200) oder das Landratsamt Ludwigsburg (Tel. 07141 144-44956).

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Personalauswahl aus Sicht der Unternehmen

Die nächste Veranstaltung „Personalauswahl aus Sicht der Unternehmen“ findet am Dienstag, 28. Januar 2020 von 9:00 - 11:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Ludwigsburg statt. Angela Lechner, Policies & Procedures "Working Culture" - Daimler AG, berichtet aus der Praxis und beantwortet alle Fragen. Wie stellen sich Unternehmen ihre neue Mitarbeiterin vor? Wie sollen Bewerbungsunterlagen aussehen, um beachtet zu werden? Wonach beurteilen Personalentscheidende die Bewerberinnen bei der Bewerbung und im Vorstellungsgespräch? Welche Auswahlverfahren bevorzugen Unternehmen? In dem Vortrag von Angela Lechner werden die vielfältigen Vorgänge eines Bewerbungsverfahrens in einem Unternehmen transparent gemacht. Mit diesen Erkenntnissen fällt es leichter, sich auf die Vorstellungen und Erwartungen des möglichen neuen Arbeitgebers vorzubereiten. Für die Veranstaltung entstehen den Teilnehmerinnen keine Kosten. Eine Anmeldung unter Ludwigsburg.BCA@arbeitsagentur.de ist allerdings erforderlich.

Veranstaltungsdaten:

Dienstag, 28. Januar 2020, 9:00 - 11:00 Uhr
Agentur für Arbeit Ludwigsburg, Raum 119, 1. Stock (gegenüber Berufsinformationszentrum), Stuttgarter Straße 53
71638 Ludwigsburg